

Conférence des rédactrices et rédacteurs en chef

Konferenz der ChefredaktorInnen Conferenza dei capiredattori

Mitgliederversammlung der KdCR

Datum: Dienstag, 25. März 2025

Zeit: 17.45 Uhr

Ort: Restaurant Lorenzini, Salotto Luca, Hotelgasse 10, Bern

Kurzprotokoll der GV

1. Begrüssung

Federico Bragagnini, KdCR-Präsident, begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste Claude Ansermoz, ehemaliges Vorstandsmitglied, und Susan Boos, Präsidentin des Schweizer Presserats.

Er erinnert daran, dass Susanne Wille, Generaldirektorin der SRG, unser Gast sein wird. Sie wird sich nach der GV beim Essen zu einem informellen Austausch mit uns treffen.

Als Stimmenzähler werden Julien Pralong und Marc-Henri Jobin bestimmt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der schriftliche Jahresbericht des Präsidenten ist am 9. März 2025 per Mail versendet worden. Federico Bragagnini hebt nochmals den Punkt zur Erklärung zur KI hervor, in dem steht, dass er an einer Arbeitsgruppe innerhalb des Stiftungsrats des Presserats teilgenommen hat, die eine Erklärung der Trägerorganisationen zur Nutzung künstlicher Intelligenz in journalistischen Redaktionen verfassen sollte. Ziel war es, den Leitfaden des Presserats zum gleichen Thema zu ergänzen. Eine Konsultation des Vorstands habe jedoch gezeigt, dass das Dokument auf viel Skepsis stösst. Der Präsident teilte der Arbeitsgruppe mit, dass die KdCR diese Erklärung nicht unterschreiben werde.

Der Präsident weist auch auf die Diskussion im Ausschuss hin, ob die KdCR gelegentlich öffentlich zu Themen Stellung nehmen soll, die mit der journalistischen Arbeit zusammenhängen. Im vergangenen Jahr hat der Ausschuss jedoch darauf verzichtet, eine Position zu einer Vernehmlassung zur Presseförderung zu beziehen. Dieser Entscheid ist auf die Vielfalt der Meinungen innerhalb der Branche zu diesem Thema zurückzuführen. Die KdCR sollte jedoch die Möglichkeit haben, sich bei aktuellen Medienthemen gelegentlich öffentlich zu äussern. Diese Möglichkeit ist zudem in unseren Statuten vorgesehen.

Ferner informiert Federico Bragagnini über die mögliche Erweiterung der Mitgliedschaft, die im Vorstand diskutiert wurde. Derzeit können nur Personen aus einer Chefredaktion Mitglied werden, es gibt jedoch bereits Mitglieder, die nicht dieser Gruppe angehören. Eine spezielle Mitgliedskategorie wäre daher denkbar, würde aber eine Statutenänderung erfordern. Zur Klärung dieser Frage wird eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Martina Fehr eingesetzt. Sie wird sich aus Mitgliedern der KdCR zusammensetzen, nicht nur aus Vorstandsmitgliedern. Zunächst wird die Gruppe eine Bestandsaufnahme machen und dem Vorstand Vorschläge unterbreiten. Falls eine Statutenänderung empfohlen wird, soll diese der GV 2026 zur Abstimmung vorgelegt werden.

3. Die Arbeit des Presserats: Ein Rück- und Ausblick von Susan Boos

Susan Boos verweist auf den KI-Leitfaden, der vom Presserat publiziert worden ist. Dabei handle es sich um den einzigen, über alle drei Sprachregionen hinweg einheitlichen KI-Leitfaden in der Schweiz. Generell trage die Redaktion immer die Verantwortung für ihre Beiträge, auch wenn sie mit Hilfe KI-Tools Administration: Judith Imlig Oswald, c/o SonntagsZeitung, Werdstr. 21, Postfach, 8021 Zürich, E-Mail: judith.imlig@sonntagszeitung.ch

Conférence des rédactrices et rédacteurs en chef

Konferenz der ChefredaktorInnen Conferenza dei capiredattori

verfasst wurden. Im Leitfaden stünden zu den jeweiligen Punkten immer, auf welche Ziffer respektive Richtlinie sie sich abstütze. Bei Punkt 2 zur Deklarationspflicht fehle jedoch ein derartiger Verweis, weshalb es eigentlich unmöglich sei, eine Beschwerde gegen eine mutmassliche falsche oder fehlende Deklaration einzureichen, das müsse überarbeitet werden.

Folgende Richtlinien wurden revidiert:

- . Meinungsumfragen
- . Trennung von Werbung und Redaktion
- . Anhören bei schweren Vorwürfen – Eine erste entscheidende Stellungnahme wurde kürzlich publiziert.
Dem Presserat ist es dabei ein Anliegen, dass die Richtlinie sowohl in ihrer Anwendung für Medienschaffende praktikabel als auch in ihrer Beurteilung nachvollziehbar ist.
- . Wichtige Entscheide werden im Newsletter publiziert: z.B. Entscheid gegen Recherchierverbot – oder zur Frage, ob man aus Mailwechsel zitieren darf?

Zur Zeit läuft ein Projekt zum Thema Polizei und Medien, Ziel: Erarbeitung von Verhaltensgrundsätze; das Projekt ist im Rahmen des NAP (für die Sicherheit von Medienschaffenden) vom Bakom angestossen worden.

Ausserdem ist der Presserat daran, das Beschwerdeverfahren zu verbessern.

4. Rechnung 2024 und Budget 2025

Infolge Abwesenheit des Kassiers, stellt der Präsident Jahresrechnung 2024 sowie des Budgets 2025 vor. Die entsprechenden Unterlagen sind den Mitgliedern an der GV abgegeben worden. Das Vermögen beläuft sich per 31.12.2024 auf CHF 46'766.30.-. Das Budget 2025 plant mit Einnahmen aus den Beiträgen von 62 Mitgliedern à CHF 800.- Aufgrund der 2-tägigen Studienreise nach Milano vom 18./19. September 2025 wird das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1900.-- einkalkuliert.

Die Prüfung der Jahresrechnung ist durch die Revisoren Markus Diem Meier und Dominique Strebel erfolgt.

5. Statutarische Geschäfte

- Die Jahresbericht 2024 wird einstimmig angenommen.
- Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig angenommen, den Vereinsorganen Décharge erteilt.
- Die Festsetzung des Mitgliederbeitrags in der Höhe von CHF 800.- wird einstimmig angenommen.
- Das Budget 2025 wird einstimmig verabschiedet.

6. Wahlen

Claude Ansermoz und Reto Furter, die beide seit März 2024 im Vorstand waren, ziehen sich nach einem Jahr aus beruflichen Gründen zurück. Der Präsident bedankt sich bei beiden Vorstandsmitgliedern für ihre wertvolle Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an Reto Furter für seine Tätigkeit als Aktuar im Laufe des vergangenen Jahres.

François Mauron, Chefredaktor von La Liberté, hat zugestimmt, die Nachfolge von Claude Ansermoz im Vorstand anzutreten. Auch Nicoletta Cimmino, publizistische Leiterin bei Gassmann Media, hat ihre Bereitschaft erklärt, dem Vorstand beizutreten.

- Die beiden neuen Kandidaturen für den Vorstand, François Mauron und Nicoletta Cimmino, werden per Akklamation gewählt.

Conférence des rédactrices et rédacteurs en chef

Konferenz der ChefredaktorInnen Conferenza dei capiredattori

- Die bisherigen Vorstandsmitglieder Silvia Binggeli, Martina Fehr, Eric Gujer, Patrik Müller und Arthur Rutishauser (Vize-Präsident und Kassier) werden einstimmig bestätigt.
- Die Revisoren Markus Diem Meier und Dominique Strebel werden im Amt bestätigt.
- Die Delegation der KdCR im Stiftungsrat des Presserats besteht aus den Bisherigen: Federico Bragagnini, Markus Diem Meier und Martina Fehr.
- Judith Imlig leitet weiterhin die Administration (ohne Wahl).

7. Geplante Aktivitäten

Neben den Cheftalks planen wir eine**2-tägige Studienreise nach Mailand**:

Am 18./19. Sept. 2025 findet eine **2-tägige Studienreise nach Milano** statt. Auf dieser Bildungsreise wird u.a. der Frage nachgegangen, welche Folgen die politische Einflussnahme der Ministerpräsidentin Giorgia Meloni auf die Pressefreiheit der Medien in Italien hat.

Die Programmpunkte:

Wir besuchen die Presseagentur **ANSA**, verschiedene Redaktionen wie «**Il Sole 24ore**», «**Corriere della Sera**» und **Telelombardia**. **Mario Calabresi**, Buchautor und Gründer vom Podcast-Unternehmen **Chora Media**, das Investigativ-Online-Portal **Linkiesta** sowie **Pier Silvio Berlusconi**, CEO von **Mediaset** sowie die Tageszeitung **Il Foglio** sind für einen Austausch angefragt. Im Centro Svizzero empfangen uns u.a. **Fabio Bocchiola**, Präsident der Schweizer Handelskammer, und **Reto Ceschi**, Programmleiter **Schweizer Radio und Fernsehen RSI**.

Gäste am Dinner:

Riccardo Chailly, Musikdirektor der Mailänder Scala

Michelle Hunziker

Evtl. Giuseppe Sala, Stadtpräsident von Milano

7. Varia

Der Vorstand nimmt Inputs aus dem Kreis der Mitglieder jederzeit gerne entgegen.

26. März 2025/J.I.O.